

BEILAGE 2: TECHNISCHE BEDINGUNGEN ZUR TEILNAHME AN DEN SEV-WETTKÄMPFEN 2008

Alle eventuellen Regeländerungen der ISU gelten sofort auch für die Schweiz, ohne dass diese Ausschreibung nochmals versandt wird.

DAMEN	ELITE	JUNIOREN / SENIOREN B	NACHWUCHS	JUGEND / MINI
KURZPROGRAMM				
a) Sprung	Doppelaxel	Doppelaxel	Axel oder Doppelaxel	Axel oder Doppelaxel
b) Sprung mit Schrittfolge	Dreifachsprung (unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen)	Doppel- oder Dreifach-Rittberger (unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen)	Doppel- oder Dreifachsprung (unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen)	Doppel- oder Dreifachsprung (unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen)
c) Sprungkombination	bestehend aus 1 Doppel- und 1 Dreifachsprung oder 2 Dreifachsprüngen (die Einzelsprünge dürfen in der Kombination nicht wiederholt werden)	bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder 1 Doppel- und 1 Dreifachsprung oder 2 Dreifachsprüngen (die Einzelsprünge dürfen in der Komb. nicht wiederholt werden)	bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder 1 Doppel- und 1 Dreifachsprung (die Einzelsprünge dürfen in der Kombination nicht wiederholt werden)	bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder 1 Doppel- und 1 Dreifachsprung (die Einzelsprünge dürfen in der Kombination nicht wiederholt werden)
d) Eingesprungene Pirouette	1 nach Wahl (8 Umdrehungen nach der Landung) Variationen der Grundposition sind erlaubt	1 eingesprungene Sitzpirouette (8 Umdrehungen nach der Landung) Variationen der Grundposition sind erlaubt	- - -	- - -
e) Pirouette	1 Himmelspirouette (rückwärts und / oder seitwärts geneigt) (8 Umdrehungen in Position)	1 Himmelspirouette (rückwärts und / oder seitwärts geneigt) (8 Umdrehungen in Position)	1 Himmelspirouette (rückwärts und / oder seitwärts geneigt) (6 Umdrehungen in Position)	1 Himmelspirouette (rückwärts und / oder seitwärts geneigt) (6 Umdrehungen in Position)
f) Kombinierte Pirouette	1 Fusswechsel und mindestens 2 Positionswechsel (alle 3 Positionen obligatorisch) (6 Umdrehungen auf jedem Fuss) Mindestens 2 Umdrehungen pro Position	1 Fusswechsel und mindestens 2 Positionswechsel (alle 3 Positionen obligatorisch) (6 Umdrehungen auf jedem Fuss) Mindestens 2 Umdrehungen pro Position)	1 Fusswechsel und mindestens 1 Positionswechsel (5 Umdrehungen auf jedem Fuss)	1 Fusswechsel und mindestens 1 Positionswechsel (5 Umdrehungen auf jedem Fuss)
g) Spiralen-Schrittfolge	1 mit mindestens 3 Positionen und mindestens 1 Fusswechsel Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition	1 mit mindestens 3 Positionen und mindestens 1 Fusswechsel Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition	1 mit mindestens 2 Positionen Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition	1 mit mindestens 2 Positionen Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition
h) Schrittfolge	1 nach Wahl (auf Gerader, Kreis oder Serpentine)	1 nach Wahl (auf Gerader, Kreis oder Serpentine)	1 nach Wahl (auf Gerader, Kreis oder Serpentine unter Nutzung der gesamten Eisfläche)	1 nach Wahl (auf Gerader, Kreis oder Serpentine unter Nutzung der gesamten Eisfläche)
Bewertungsänderung zum ISU Judging System (Belohnung für unsere jungen Sportler)			2 Punkte Bonus für einen gezählten (nicht downgegradeten) 2Axel oder/und einen gezählten (nicht downgegradeten) Dreifachsprung	2 Punkte Bonus für einen gezählten (nicht downgegradeten) 2Axel oder/und einen gezählten (nicht downgegradeten) Dreifachsprung Sturz nur minus 0,5

DAMEN	ELITE	JUNIOREN / SENIOREN B	NACHWUCHS	JUGEND / MINI
KÜR				
Sprünge	Maximum 7 Elemente mit Sprüngen (wovon 1 Element mit Axel). Nur 2 Dreifache oder Vierfache dürfen wiederholt werden. Die Wiederholung muss in einer Kombination oder Sprungfolge erfolgen. Maximum 3 Kombinationen oder Sprungfolgen. 1 einzige Kombination mit 3 Sprüngen ist erlaubt (max. 3 2A)	Maximum 7 Elemente mit Sprüngen (wovon 1 Element mit Axel). Nur 2 Dreifache oder Vierfache dürfen wiederholt werden. Die Wiederholung muss in einer Kombination oder Sprungfolge erfolgen. Maximum 3 Kombinationen oder Sprungfolgen. 1 einzige Kombination mit 3 Sprüngen ist erlaubt (max. 3 2A)	Maximum 6 Elemente mit Sprüngen (wovon 1 Element mit Axel). Maximum 3 Sprungkombinationen oder 3 Sprungfolgen. Nur 1 Sprungkombination darf 3 Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 schwierigsten Sprünge zählen. Nur 2 Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen können entweder in einer Sprungkombination oder einer Sprungfolge wiederholt werden	Maximum 6 Elemente mit Sprüngen (wovon 1 Element mit Axel). Maximum 3 Sprungkombinationen oder 3 Sprungfolgen. Nur 1 Sprungkombination darf 3 Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 schwierigsten Sprünge zählen. Nur 2 Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen können entweder in einer Sprungkombination oder einer Sprungfolge wiederholt werden
Pirouetten	Maximum 4 verschiedene Pirouetten: 1 kombiniert mit mindestens 2 verschiedenen Grundpositionen oder deren Variationen (mind. 2 Umdrehungen pro Position, Fusswechsel nicht Pflicht, mindestens 10 Umdrehungen); 1 eingesprungen (Kombination mit einer anderen Position möglich). Alle Pirouetten dürfen mit einem Sprung begonnen werden (mindestens 6 Umdrehungen), 1 mit nur einer Position (mindestens 6 Umdrehungen)	Maximum 3 verschiedene Pirouetten: 1 kombiniert mit mindestens 2 verschiedenen Grundpositionen oder deren Variationen (mind. 2 Umdrehungen pro Position, Fusswechsel nicht Pflicht, mindestens 10 Umdrehungen); 1 eingesprungen (Kombination mit einer anderen Position möglich). Alle Pirouetten dürfen mit einem Sprung begonnen werden (mindestens 6 Umdrehungen), 1 mit nur einer Position (mindestens 6 Umdrehungen)	Maximum 3 Pirouetten verschiedener Natur, 1 davon muss kombiniert sein (mind. 10 Umdrehungen total); pro Position mind. 2 Umdrehungen (falls die Anforderungen nicht erfüllt sind, wird die Position nicht gezählt; die Anzahl Fusswechsel ist frei). Und 1 davon muss eingesprungen sein. Mindestens 6 Umdrehungen in der gleichen Position, Variationen der Grund-Position sind erlaubt, jedoch keine Kombination und keine Fusswechsel	Maximum 3 Pirouetten verschiedener Natur, 1 davon muss kombiniert sein (mind. 10 Umdrehungen total); pro Position mind. 2 Umdrehungen (falls die Anforderungen nicht erfüllt sind, wird die Position nicht gezählt; die Anzahl Fusswechsel ist frei). Und 1 davon muss eingesprungen sein. Mindestens 6 Umdrehungen in der gleichen Position, Variationen der Grund-Position sind erlaubt, jedoch keine Kombination und keine Fusswechsel
Spiralen-Schrittfolge	Maximum 2, wovon 1 mit Spiralen Mindestens 3 Sekunden pro Spiralenposition	Maximum 2, wovon 1 mit Spiralen Mindestens 3 Sekunden pro Spiralenposition	Maximum 1 Schritt- oder 1 Spiralsequenz unter Nutzung der gesamten Eisfläche. Mindestens 2 Spiralenpositionen während 3 Sekunden gehalten	Maximum 1 Schritt- oder 1 Spiralsequenz unter Nutzung der gesamten Eisfläche. Mindestens 2 Spiralenpositionen während 3 Sekunden gehalten
Bewertungsänderung zum ISU Judging System (Belohnung für unsere jungen Sportler)			2 Punkte Bonus für einen gezählten (nicht downgegradeten) 2Axel oder/und einen gezählten (nicht downgegradeten) Dreifachsprung	2 Punkte Bonus für einen gezählten (nicht downgegradeten) 2Axel oder/und einen gezählten (nicht downgegradeten) Dreifachsprung Sturz nur minus 0,5